

Bekanntmachung von freien Stellen



Das Institut für Waldökosysteme des Johann Heinrich von Thünen-Instituts, Bundesforschungsinstitut für Ländliche Räume, Wald und Fischerei, am Standort Eberswalde sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt befristet bis zum 30.04.2023

eine*n wissenschaftliche*n Mitarbeiter*in (w/m/d)

für die Mitarbeit im Arbeitsbereich Waldressourcen und Klimaschutz im Drittmittelprojekt „Fernerkundungsbasiertes Nationales Erfassungssystem Waldschäden (FNEWs)“.

Seit 2018 sind in Deutschland erhebliche Waldschäden durch Stürme, extreme Dürre, Waldbrand und Schadinsekten, insbesondere durch Borkenkäferbefall, entstanden. Aufgrund der Trockenheit im Winter 2019/2020 und des niederschlagsarmen Frühjahrs ist mit weiteren großflächigen Waldschäden zu rechnen. Aktuelle Informationen zu Waldschäden bilden eine wichtige Grundlage für das Krisenmanagement von Waldschäden und den damit verbundenen Entscheidungen von Politik, Wirtschaft und der Gesellschaft. Bisher gestaltet sich die Erhebung von vollständigen und belastbaren Daten zu den Schadereignissen schwierig. Vor diesem Hintergrund soll mit dem Projekt ein Monitoringsystem zur Erfassung von Waldschäden aufgebaut werden. Das „Fernerkundungsbasierte Nationale Erfassungssystem Waldschäden“ (FNEWs) soll Informationen zu Waldflächen und Holzmengen liefern, die durch abiotische und biotische Schadereignisse wie Sturm, Trockenheit, Schadinsekten oder Waldbrand abgestorben sind. Mit dem System sollen Hinweiskarten und Statistiken für Schadflächen, Schadholzmengen und eine ökonomische Bewertung basierend auf einem bundeseinheitlichen Verfahren für den gesamten Wald Deutschlands geschaffen werden.

Aufgaben:

- Auswertung und Analyse von Fernerkundungsdaten zur Erfassung von Waldschäden
- Aufbereitung von Fernerkundungsdaten (Satellitendaten, Luftbilder), forstlichen Basisdaten (Höhenmodelle, Wald/Gehölzlayer) und Zusatzdaten (DWD)
- Aufbau und Verwaltung der IT- und Datenstruktur für Schadensmonitoring
- Entwicklung von Workflows zur Datenaufbereitung und -analyse
- Mitarbeit bei der Entwicklung und Umsetzung eines Validierungskonzeptes
- Entwicklung und Aufbau eines Validierungstools und einer Validierungsdatenbank
- Erstellung von Berichten, wissenschaftlichen Veröffentlichungen, Vorstellung und Bekanntmachung der Ergebnisse auf nationalen und internationalen Workshops und Konferenzen sowie Verbundtreffen
- Organisation von Workshops und Veranstaltungen, Unterstützung der Öffentlichkeitsarbeit

Fachliches Anforderungsprofil:

- Abgeschlossenes Studium (Univ.-Diplom; M.Sc.) der Forstwissenschaften, Geographie, Umweltwissenschaften oder verwandten Wissenschaften mit Schwerpunkt Fernerkundung und Informationstechnologie
- Kenntnisse in der optischen Fernerkundung und Luftbildinterpretation
- Erfahrungen mit Bildprozessierungsmethoden, Klassifizierungsalgorithmen und skriptbasierter Programmierung (R, Python, Java,..)
- Praktische Erfahrungen im Umgang mit SQL-Datenbanken (PostGIS wünschenswert) und der Verarbeitung großer Datenmengen
- Erfahrungen im Datenmanagement und -administration
- Kenntnisse im Bereich der statistischen Datenanalyse, Qualitätsprüfung und Validierung
- Kenntnisse der Waldbewirtschaftung, der Waldökologie, forstlicher Schäden und des forstlichen Monitorings erwünscht

Bekanntmachung von freien Stellen



Persönliches Anforderungsprofil:

- schnelles und selbstständiges Einarbeiten in neue Sachverhalte, Fähigkeit zur raschen Analyse komplexer Zusammenhänge und Aneignen von spezifischem Fachwissen
- Ausgeprägte Kooperations- und Teamfähigkeit, hohes Maß an Motivation und Eigeninitiative, gutes Zeitmanagement
- Nachweislich sehr gute Kenntnisse der deutschen und englischen Sprache in Wort und Schrift
- Bereitschaft und Fähigkeit zu Dienstreisen

Das Arbeitsverhältnis richtet sich nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD-Tarifgebiet Ost). Die Zahlung des Entgelts erfolgt nach Entgeltgruppe 13 TVöD. Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich möglich.

Das Thünen-Institut fördert die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern und begrüßt daher ausdrücklich die Bewerbung von Frauen.

Das Thünen-Institut sieht sich der Inklusion verpflichtet. Bewerbungen von Menschen mit Schwerbehinderung sind daher ausdrücklich erwünscht. Diese werden im Auswahlverfahren besonders berücksichtigt.

Fachliche Fragen können an Frau Dr. Katja Oehmichen (katja.oehmichen@thuenen.de) gerichtet werden.

Bitte senden Sie Ihre schriftliche Bewerbung mit tabellarischem Lebenslauf, Darstellung von Ausbildung und beruflichem Werdegang sowie Zeugniskopien unter dem Kennwort: **2020-209-WO** bis zum **18.10.2020** vorzugsweise elektronisch als eine zusammenhängende pdf-Datei an

wo-bewerbung@thuenen.de

Thünen-Institut für Waldökosysteme
Prof. Dr. Andreas Bolte
Kennwort: 2020-209-WO
Alfred-Möller-Str. 1, Haus 41/42
16225 Eberswalde

Informationen nach Artikel 13 DSGVO zur Erhebung personenbezogener Daten finden Sie unter www.thuenen.de/datenschutzhinweis-bewerbungen.